**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 50 (1924)

**Heft:** 15

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

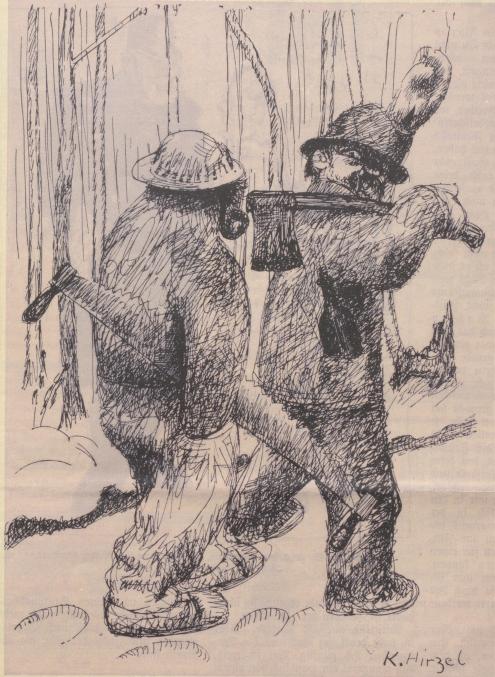
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Chum, los mi vorusgoh! I cha numme langer die Schnapsguttere-n aaluege — wo doch nut meh drin ischt."

Uphorismen Von Alfred Schmucki

In einer Pfütze ift der tiefste Grund noch an der Dberfläche.

Die schrecklichste Vorstellung für Psychiatiker ist eine Welt ohne Irr= sinnige.

Wer Bücher lesen will, bie ihm ganz gefallen, muß sie selber schreiben.

Wenn eine Maus noch so groß wird, wird sie boch feine Ratte.

Die glücklichste Zeit ift bei ben meiften Frauen bie. in welcher sie ihren zukunf= tigen Gatten lieben, aber noch nicht kennen.

In ber Gefellschaft trägt man Winterkleiber nicht weil es kalt ist, sondern weil es Winter ift.

Bas Geift ober Klauen hat, pflegt boshaft zu fein.

## Lieber Rebelspalter!

In einem kleinen Dorfe hat ein Witwer mit eini= gen kleinen Rindern eine Saushälterin. Wie ich nun letthin den sechsjährigen Buben fragte, mas ber Bater und die "Magb" machen, ba antwortete er folgenbermaßen: "Sie bode uf der Chauscht (Dfen) und heben allewil d'Müler anenanger."

er ihr von Ahnenpreziosen erzählt. (Er besaß eine Kameenbrosche von seiner Mutter und eine echt Doublé-Rette von seinem Bater.) Und wenn auch — wo bleibt die Na= menfreiheit? Muß denn folch eine Schneegans alles wortlich nehmen. Was tun? Sich beim Chef frank melden nicht, — schon wegen dem Berlichinger und dem Klapp nicht. Die könnten ungemütlich werden, — ja, sehr! Mit den Weibern wollte er schon fertig werden, — aber mit den Bertretern des starken Geschlechtes — das war etwas anderes. Der Teufel hol' die Fastnacht, die Mastenbälle und den ganzen Schwindel —.

Frau Lempke erschien an der Türe. "Ein Herr wünscht Sie zu sprechen."

"Hat er einen Knüttel und einen Schlagring bei sich?" "Einen Schlag—"

"Ich meine, wie sieht er denn aus?" "Er sieht aus wie andere Herren aussehen." "Sagen Sie ihm, er foll in etwa zwei bis drei Jahren

wieder kommen - fagen Sie ihm, ich wäre frank, ge-

storben, begraben."

Rasch raffte er einige Kleidungsstücke zusammen, sour= stelte alles in eine Handtasche und eilte hinaus. Im Laufschritt bog er in die Bahnhofstraße ein, sprang auf einen Straßenbahnwagen und zwei Minuten später stand er am Schalter. "Ein Billet dritter, einfach", keuchte er. "Ja, wohin denn", fragte der Beamte. "Wohin Sie wollen, mir ist es ganz egal, wenn ich nur so rasch wie möglich aus der berdammten Gegend hinausfomme. Geben Sie mir eine Karte für den nächsten Zug, er kann meinetwegen hinfahren wohin er will."